Engelshochzeit

85 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild: © heywoody / Adobe Stock

Die Bedeutung der Engelshochzeit

Der 85. Hochzeitstag nennt sich die Engelshochzeit. Auch ihn erleben glücklicherweise noch einige Paare. Der Gedanke hinter der Namensgebung ist der Glaube an die ewige Liebe. Und wer mag nach so langer Ehe bezweifeln, dass diese Liebe den Engelsstatus nicht erreichen könnte?

Zur Engelshochzeit nach 85 Jahren kann ein kleiner, gut verabredeter Besuch Freude machen. Zwei Gäste, ein gewünschter Kuchen und drei eigene Grüße bilden hier das Beispiel. Diese PDF hilft, Zeitpunkt, Dauer und Vorbereitung nach den Wünschen des Paars abzustimmen.

Ein persönlicher Besuch zu viert

Seite 3 plant eine kleine Begegnung mit vorbereitetem Tisch und drei eigenen Grüßen.

Zeitpunkt und Aufgaben klären

Seite 4 enthält eine Besuchsanfrage, eine Einladung und den Aufgabenplan.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Ein Besuch mit vorbereiteter Pause

Zwei vertraute Menschen können nach Absprache Kuchen und Getränke mitbringen und das Geschirr danach übernehmen. Zeitpunkt und Dauer werden vorher vereinbart. Die kleine Runde darf ganz den Wünschen des Paars folgen.

Drei eigene Grüße in einem Umschlag

Ein persönlicher Dank, eine schöne Erinnerung und ein Wunsch können auf drei Karten stehen. Sie dürfen von einer Partnerperson oder mehreren vertrauten Menschen kommen. Eigene Worte geben den Karten ihren Bezug.

Ein Wunschkuchen in passender Menge

Ein ausgesuchter Kuchen kann den Besuch begleiten, wenn er gewünscht ist. Geschmack, Portionen und besondere Essenswünsche werden vor dem Einkauf geklärt. Eine kleine Menge für vier Personen reicht für dieses Beispiel.

Eine persönliche Aufmerksamkeit aus der Ferne

Wer nicht dabei sein kann, kann einen eigenen Brief oder ein privates Foto schicken. Eine Kontaktperson stimmt Übergabe und gewünschte Weitergabe ab. Der Gruß darf auch zu einem anderen verabredeten Zeitpunkt ankommen.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Vier Menschen am kleinen Tisch: Das Paar und zwei Gäste sitzen zusammen. Drei eigene Karten können übergeben werden. Ob etwas vorgelesen wird, steht vorher fest; die übrige Zeit bleibt für Gespräche.

Eine private Kartenübergabe: Wer den Tag lieber zu zweit verbringt, kann die Grüße beim Lieblingsessen öffnen. Beiträge von anderen werden vorher gesammelt. Die kleine Aufmerksamkeit braucht keine Besuchsrunde.

Ein späterer verabredeter Besuch: Wenn der Tag selbst nicht passt, wird ein anderer Zeitpunkt gewählt. Eine persönliche Karte kann schon zum Hochzeitstag ankommen. Der Besuch bleibt eine konkrete Verabredung mit abgestimmter Dauer.

Ein Besuch mit Zeit zum Zuhören

Für dieses Beispiel werden zwei Gäste eingeladen. Mit dem Paar sitzen vier Menschen am Tisch. Ein gewünschter Kuchen und drei persönliche Karten geben dem Besuch einen ruhigen Rahmen.

VORLAUF	VORBEREITUNG	RAHMEN
Etwa 1 bis 2 Wochen	Karten, Absprache und kleiner Einkauf	Vier Personen, Dauer nach Wunsch

Das legt ihr bereit

Ein abgestimmter Besuchstermin, vier Sitzplätze, gewünschter Kuchen und Getränke sowie drei eigene Karten. Dazu kommen ein klarer Kontakt für die Absprachen und gegebenenfalls ein privater Fotoabzug. Haltet Beginn, gewünschte Dauer, Anfahrt und die Aufgaben danach fest.

1 Besuch und Dauer persönlich abstimmen

Fragt, wer kommen soll und welcher Zeitpunkt angenehm ist. Für das Beispiel ist ungefähr eine Stunde vorgesehen; der tatsächliche Rahmen wird gemeinsam gewählt. Klärt, ob Kuchen mitgebracht werden soll und was beim Essen oder bei der Anfahrt wichtig ist.

2 Drei eigene Grüße vorbereiten

Schreibt einen kurzen Dank, eine konkrete Erinnerung und einen persönlichen Wunsch auf drei Karten. Die Texte können von einer oder mehreren Personen stammen. Wer einen Gruß von anderen sammelt, lässt ihn gegenlesen und stimmt ein mögliches Vorlesen ab.

3 Kuchen und Tisch organisieren

Eine Person besorgt die abgestimmte kleine Kuchenmenge, eine andere kann Getränke und Geschirr übernehmen. Klärt, was vor Ort vorhanden ist. Lebensmittel werden nach den Angaben des Anbieters aufbewahrt. Die eigenen Karten liegen in einem Umschlag bereit.

4 Beim Besuch Raum für Gespräche lassen

Kommt zur vereinbarten Zeit und bereitet den Tisch wie abgesprochen vor. Die Karten werden in Ruhe übergeben. Zuhören und Erzählen dürfen den Besuch bestimmen. Zum Schluss kümmern sich die vereinbarten Gäste um Tisch und Geschirr und halten die Absprachen zur Dauer ein.

Wenn ein Besuch gerade nicht passt

Drei eigene Karten oder ein einzelner Brief können nach Absprache übergeben werden. Ein neuer Besuchstermin wird gemeinsam gewählt. Kuchen wird erst passend zum tatsächlichen Treffen besorgt.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Eine Anfrage für einen kleinen Besuch

Zur Engelshochzeit nach 85 Jahren würden wir gern zu zweit für einen kleinen Besuch kommen. Passt euch [Datum / Uhrzeit], und wie lange möchtet ihr zusammensitzen? Wir können [Kuchen / Getränke] mitbringen und danach aufräumen. Sagt bitte, was euch Freude machen würde und was wir vorher abstimmen sollen.

Eine bestätigte Besuchsverabredung

Für die Engelshochzeit nach 85 Jahren ist unser Besuch am [Datum] um [Uhrzeit] bei [Ort] verabredet. Geplant sind [Dauer], [gewünschter Kuchen] und drei persönliche Grüße. Um [Einkauf / Geschirr / Anfahrt] kümmern sich [Namen]. Bei Änderungen melden wir uns über [Kontakt].

Ein paar Worte zu den drei Grüßen

85 gemeinsame Ehejahre sind heute der Anlass für diesen kleinen Besuch. Drei eigene Grüße bringen einen Dank, eine schöne Erinnerung und einen Wunsch mit. Sie dürfen gleich oder später gelesen werden. Schön ist die Zeit, die wir miteinander verbringen.

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Besuch, Gäste und Dauer abstimmen		
Drei eigene Grüße vorbereiten		
Kuchenmenge und Getränke klären		
Tisch, Anfahrt und Kontakt festhalten		
Aufräumen und Abschied abstimmen		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____